

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 11. Februar 1986, 7.45 Uhr:

Der Tiefdruckausläufer brachte in den vergangenen 24 Stunden dem Tiroler Unterland und Osttirol abermals wenige cm lockeren Pulverschnee. Laut Wetterdienst nimmt der Hochdruckeinfluß zu. In vorhin genannten Landesteilen sind noch strichweise unergiebige Schneefälle möglich.

Für die höher gelegenen Verkehrswege der Tiroler Seitentäler besteht weiterhin nur an exponierten Stellen eine geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten herrschen unverändert günstige Verhältnisse. Nur Windverfrachtungen vorwiegend in kammnahen nordgerichteten Steilhängen bedeuten bei Touren und Tiefschneeabfahrten eine örtlich mäßige Gefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR